

Stuttgart, 29.10.2003

**Studentenfreundliches Stuttgart  
StudiTicket - Begrüßungsgeschenk für studentische Neubürger  
hier: Zwischenbilanz**

**Mitteilungsvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	12.11.2003

**Bericht**

1. Die Landeshauptstadt Stuttgart stellt seit dem Sommersemester 2003 allen Studenten, die ihren ersten Wohnsitz in Stuttgart neu begründen, als einmaliges Begrüßungsgeschenk das 6monatige StudiTicket des VVS als Freiwilligkeitsleistung kostenlos zur Verfügung. Dies gilt allen Studierenden der neun öffentlichen und privaten Stuttgarter Universitäten und Hochschulen. Der dafür entstehende Aufwand wird im Verwaltungshaushalt bei der Finanzposition 1.3100.7170.000, Wissenschaft und Forschung, StudiTicket, gedeckt. Hierzu wurde im Verwaltungshaushalt 2003 eine außerplanmäßige Ausgabe von bis zu 200.000 Euro zugelassen. Der Mehraufwand wird über die Deckungsreserve gedeckt.
2. Zum Sommersemester 2003 haben (Stichtag: 30. Juni 2003) rund 800 Studierende das Angebot wahrgenommen, bis heute sind es insgesamt 2.900 Studierende. Da das Wintersemester 2003/2004 erst Mitte Oktober begonnen hat, ist in den nächsten Wochen noch mit weiteren Interessenten zu rechnen.

Die SSB hat uns bis zum 30. September 2003 für insgesamt 1.256 eingelösten StudiTickets Kosten in Höhe von rund 180.000 Euro in Rechnung gestellt, wovon 94.000 Euro bereits ausbezahlt wurden.

Über die Entwicklung der Inanspruchnahme des Tickets durch Studierende im kommenden Jahr lassen sich keine Prognosen treffen.

Allerdings bekommt die Landeshauptstadt für jeden Studierenden, der sich mit Hauptwohnsitz in Stuttgart meldet und hierfür ein StudiTicket im Wert von 142 € erhält, eine Finanzausgleichszuweisung in der Größenordnung von ca. 700 Euro pro Jahr, wobei das StudiTicket eine einmalige Leistung ist, die Zuweisung aber auch in den Folgejahren anfällt.

3. Unmittelbar einbezogen in das Projekt sind das AföO, die SSB sowie S/OB. Der entstandene Arbeitsanfall wurde im Rahmen der laufenden Geschäfte erledigt, besondere Vorkommnisse sind nicht zu verzeichnen. Die Studierenden reagierten – wie einzelnen Nachfragen zu entnehmen war – sehr positiv auf dieses Geschenk der Landeshauptstadt, abgesehen von Einzelfällen, die aus formalen Gründen nicht in den Genuss des Tickets kommen konnten.

Das Procedere ist einfach gehalten: Mit ihrer Immatrikulation erhalten die Studierenden ein Info-Blatt über das städtische StudiTicket-Angebot und ein Anmeldeformular des Einwohnermeldeamts. Mit der Meldung zum Hauptwohnsitz beim Einwohnermeldeamt erhält der Studierende eine Bescheinigung, mit der er bei den SSB-Kundenzentren der Landeshauptstadt unter Vorlage des Studentenausweises das StudiTicket erwerben kann.

Mit diesem Ticket können die Inhaber sechs Monate ohne zeitliche Einschränkungen das gesamte VVS-Verbundgebiet befahren und so die Vorteile des ÖPNV gegenüber dem Individualverkehr nutzen.

4. Der Antrag von Herrn StR Rolf Zeeb (FDP/DVP), das Ticket auch Auszubildenden anzubieten, die bedingt durch ihre Ausbildung ihren Hauptwohnsitz in Stuttgart begründen, wurde von Referat KBS bereits gesondert beantwortet.

Dr. Wolfgang Schuster

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Anlagen

